

## Impulsvortrag

# „Change Management und Digitale Transformation“

Claudia von der Linden  
Vizerektorat für Digitalisierung und Change Management

Arbeitsweisen, Kommunikation, Entscheidungsfindung der Menschen... die digitale Transformation hat viele Bereiche verändert.

Warum ist Change Management wichtig für die Hochschulen?  
Und wieso müssen digitale Transformation & Change Management überhaupt Hand in Hand gehen?



### ○ Technologischer Fortschritt

- ⇒ Neue Möglichkeiten für Hochschulen
- ⇒ Cloud Computing, Big Data, KI, etc...
- ⇒ Effizientsteigerung

### ○ Gesellschaftlicher Wandel

- ⇒ Zugang zu digitalen Ressourcen hat sich erweitert
- ⇒ Studierende, Lehrende & Forschende sind inzwischen digital-affin(er)
- ⇒ Kulturwandel

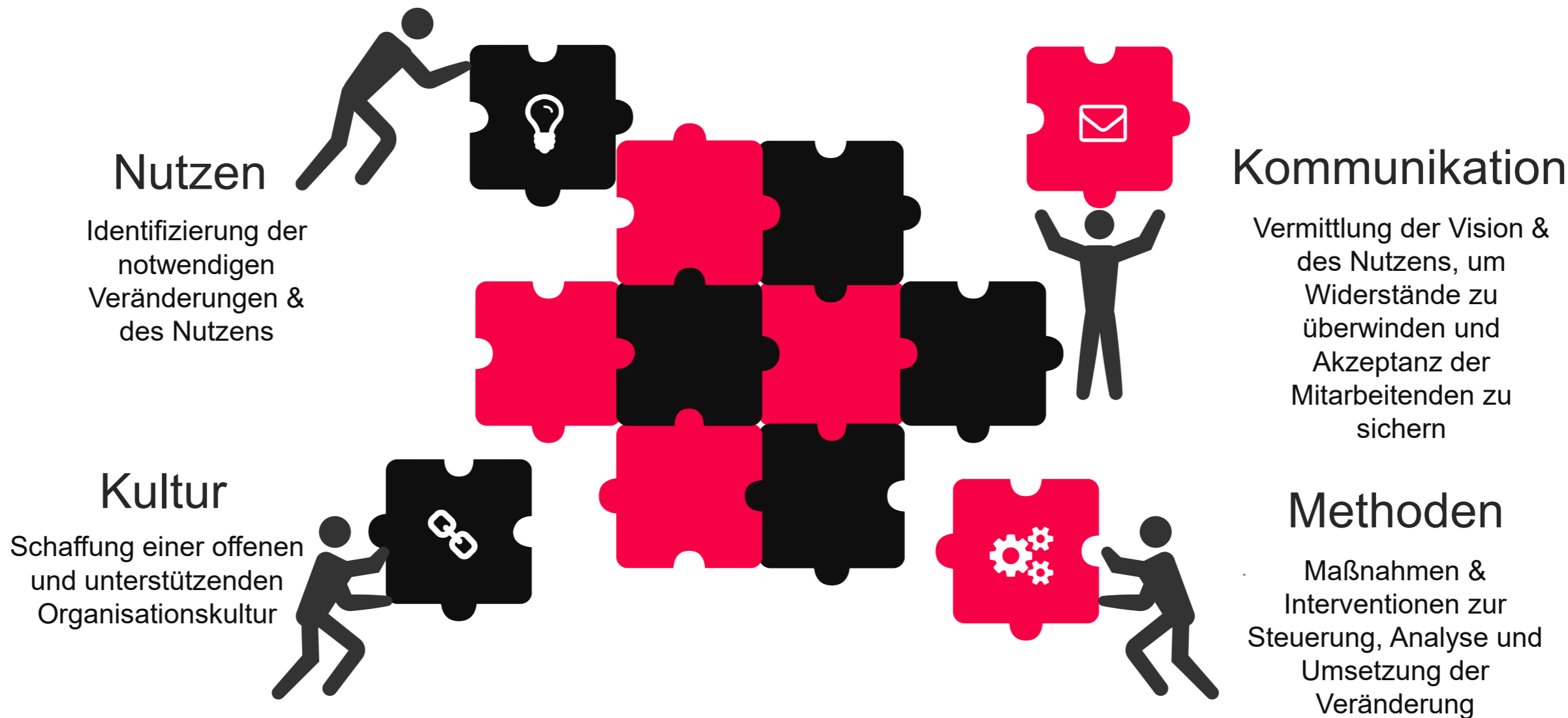
### ○ Globalisierung & Wettbewerb

- ⇒ Internationaler Wettbewerb um Studierende, Forschungsmittel und Fachkräfte
- ⇒ Nutzung von digitalen Technologien, um wettbewerbsfähig zu bleiben
- ⇒ Attraktivität für Studierende

### ○ Veränderungen in der Arbeitswelt

- ⇒ Neue Berufsbilder und Kompetenzanforderungen
- ⇒ Digitale Kompetenzen, technisches Know-how, Fähigkeiten zur Anpassung
- ⇒ Verbesserte Zusammenarbeit

**Digitale Transformation erfordert nicht nur technologische Veränderungen, sondern vor allem auch ein effektives Change Management**





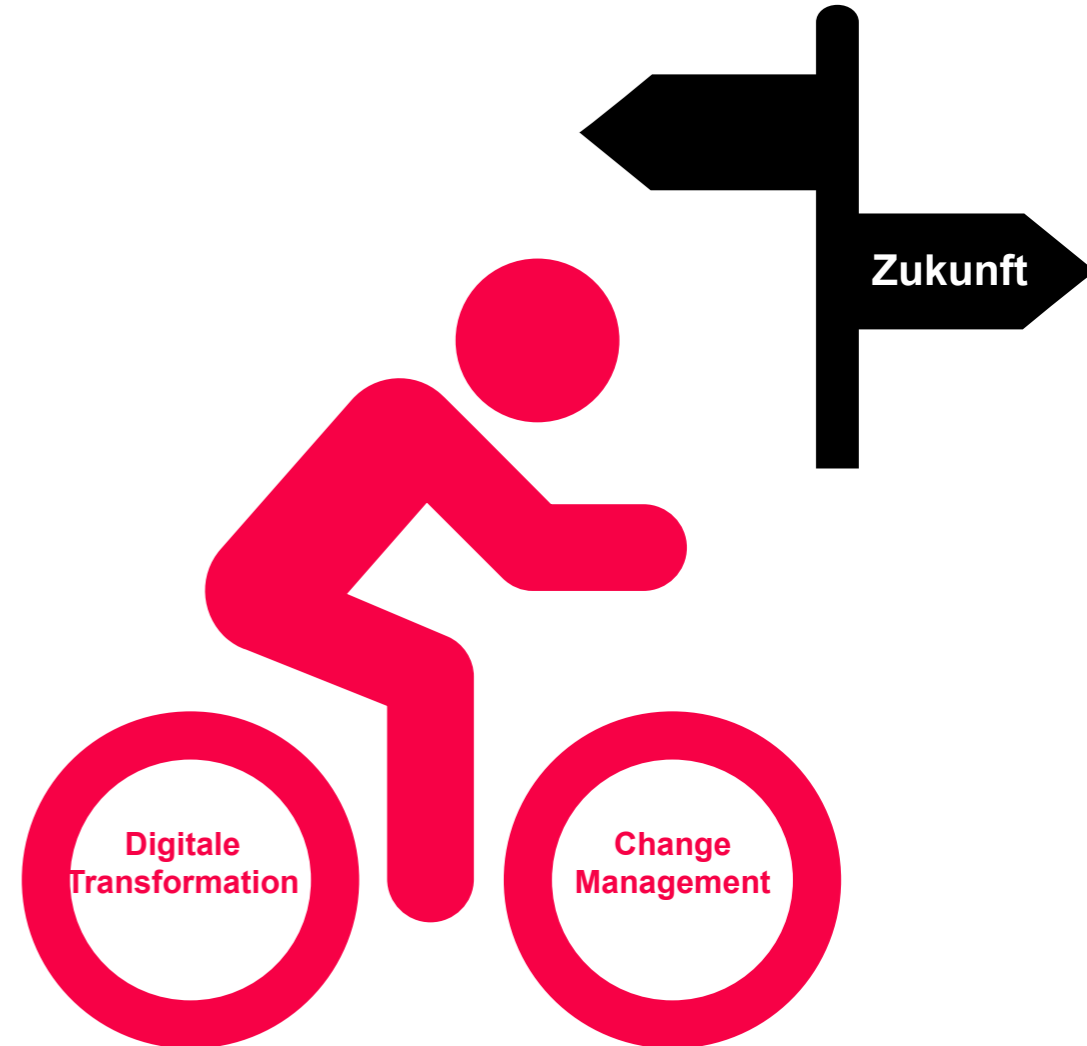
Es ist von großer Bedeutung, das Bewusstsein für die Notwendigkeit von Change Management im Hochschulwesen zu schärfen.

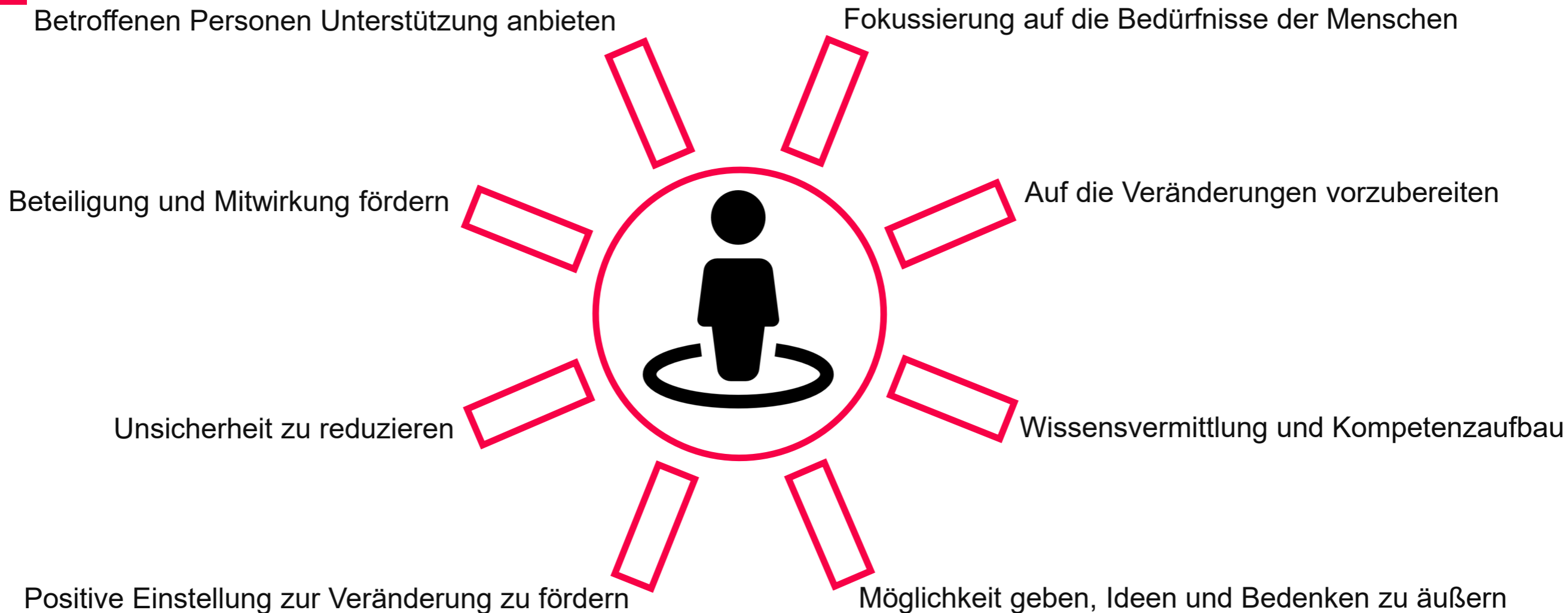


Die Digitalisierung ist keine vorübergehende Erscheinung, sondern eine langfristige Entwicklung.

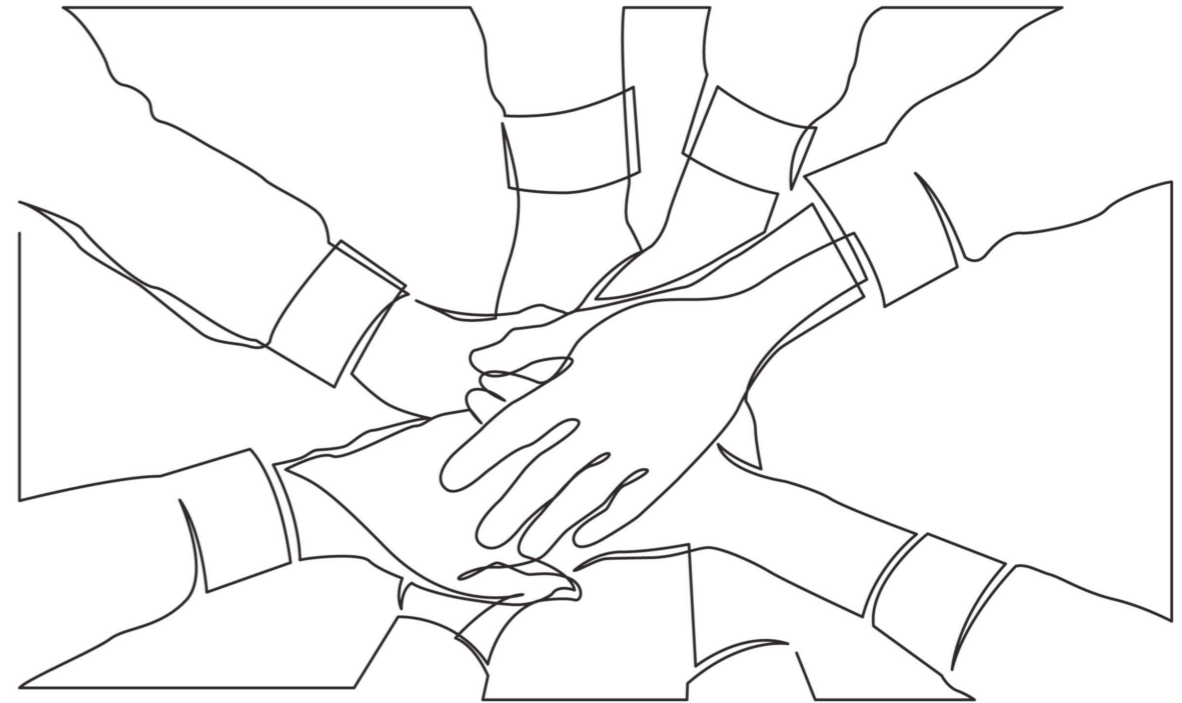


Change Management hilft dabei, eine strategische und langfristige Ausrichtung zu entwickeln sowie sicherzustellen, dass die Hochschulen für die Zukunft gerüstet sind.





- Leitmotiv: **Co-opetition** – Competition + Cooperation
  - Forum Digitalisierung als Treiber\*in
  - Basis durch Vorgaben des BMBWF
- ⇒ **Zusammenarbeit bei digitalen Projekten & Initiativen**
- Nächste Schritte:
    - digitale Projekte/ Initiativen auf nationaler Ebene zusammenfassen
    - Koordinationsgruppe zur Sicherstellung der nachhaltigen Transformationsstrategie 2030
    - Erster Fokus: Shared Services zur Effizienzsteigerung und schnelleren Umsetzung der Digitalisierung



c OneLineStock, AdobeStock-Konvertiert

# „Bei der Digitalisierung geht es nicht um Mensch oder Computer, sondern um Mensch UND Computer.“

(Claudia von der Linden)



7

## FORSCHUNGSDATENMANAGEMENT (FDM)

- 2017 Beschluss einer **Digitalisierungsstrategie** – Ein Kernbereich: Forschungsdaten
- 2019 TU Graz - **Richtlinie zu Forschungsdatenmanagement**
- Seit 2020 dient **FAIR Data Austria** (Cluster Forschungsdaten) als Kernprojekt für das Handlungsfeld Forschung an der TU Graz
- **Ziele des FDM:**
  - ⇒ Stärkung des Wissenstransfers zwischen Universitäten, Wirtschaft und Gesellschaft
  - ⇒ Implementierung der FAIR Prinzipien
- Aufbau von **Data Stewards** an der TU Graz
  - ⇒ Beteiligung an unterschiedlichen Projekten rund um Dateninfrastrukturen, inkl. Initiativen rund um EOSC

## DIGITALE TU GRAZ – MARKETPLACE

- partizipatives Innovations- und Förderprogramm
- designorientierte Bottom-up-Perspektive
- Teil des strategischen Projektes „Digitale TU Graz“
- **Ziele:**
  - ⇒ innovative Forschungsideen und Prototypen im gemeinsamen Austausch zwischen angesprochenen Stakeholder\*innen-Gruppen (Co-Creation) nachhaltig in die Universitätspraxis zu überführen
  - ⇒ Förderung & Weiterentwicklung von technologiegestützte Innovationsprojekte für die Hochschule

## UNIVERSITY HUB

- synchronisiert die **Potenziale der Veränderung** der Hochschulen als agile Organisation
- **offenes Innovationsökosystem** und Infrastruktur für die Begleitung von Veränderungsprozessen
- ermöglicht eine **übergreifende Kulturentwicklung** (Change for openness) für die (digitale) Transformation
- **open source-best-practice-tools** für Prozesse und Technologien
- Wesentliches Kernelement:
  - "Collaboration for Digitalization!"**
  - >> Die Verbindung von Menschen in open-creation & open-innovation Netzwerken



Digitale Strategie, regelmäßige Evaluation und Anpassung



Digitalisierung als Querschnittsthema über alle Bereiche der Hochschule (Lehre, Forschung, Verwaltung und 3rd Mission)

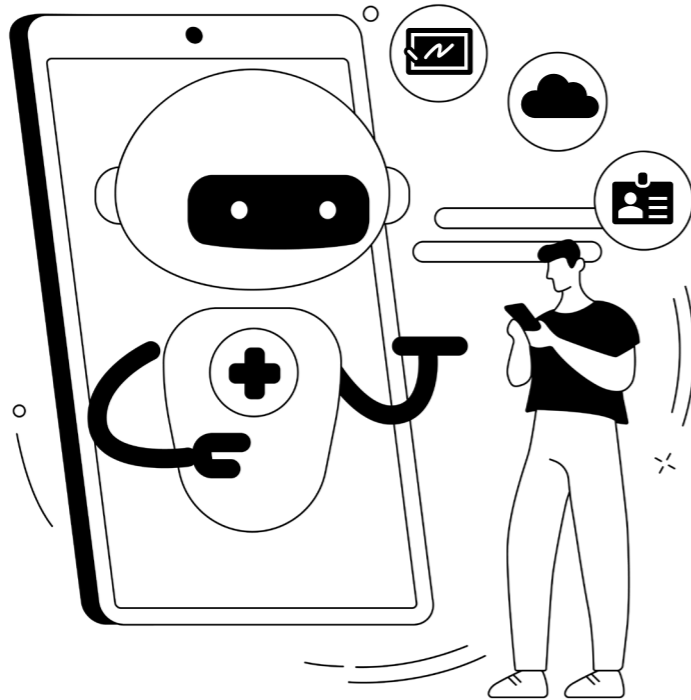


Alle Stakeholder\*innen einbinden  
(Verwaltung, WissenschaftlerInnen, Leitung, Studierende,...)

► Bedarf **Change Management**, um die Umsetzung zu begleiten ◀



## 4 Thesen für die Zukunft



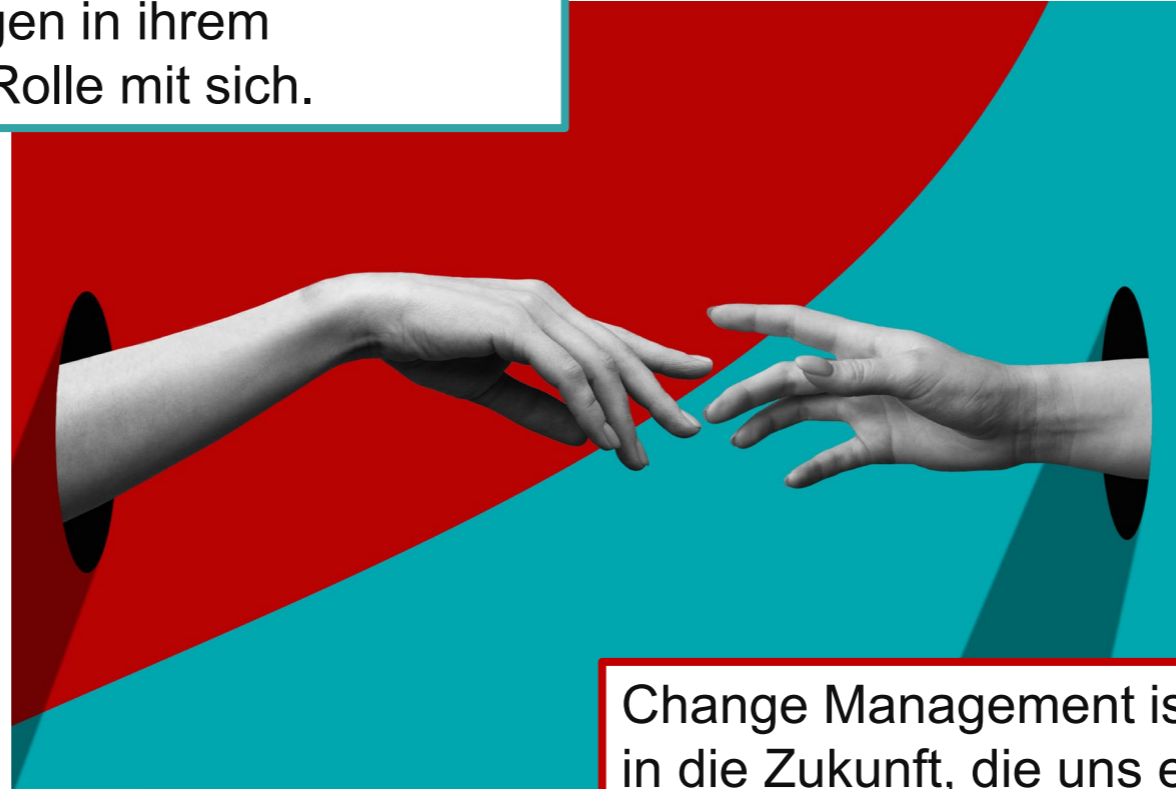
c vectorjuice on Freepik

1. ChatGPT verändert Lehre, Verwaltung, ...
2. Mensch-Maschine Kommunikation = Kulturwandel
3. Co-opetition wird verstärkt
4. Umgang mit Daten → Change Management Prozesse notwendig

Diese Veränderungen hängen von verschiedenen Faktoren ab, wie der Akzeptanz von KI-Technologien im Bildungsbereich, Datenschutz- und Ethikrichtlinien sowie der Bereitschaft der Hochschulen, in diese Technologien zu investieren und sie in ihren Systemen zu implementieren.

► **Diese Veränderungsprozesse benötigen Change Management überall an den Hochschulen!** ◀

Die digitale Transformation im Hochschulwesen betrifft die Menschen direkt und bringt Veränderungen in ihrem Arbeitsalltag und ihrer Rolle mit sich.



c Freepik

Change Management ist eine Investition in die Zukunft, die uns ermöglicht, den Herausforderungen der digitalen Welt zu begegnen und die österreichischen Hochschulen auf eine neue Stufe zu heben.

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**